



Aus dem Vereinsleben ■

Infos



Gemeindeamt Alfeld

1. Bgm: Karl-Heinz Niebler
 Am Kühberg 1, 91236 Alfeld
 Tel: 09157 236
 www.alfeld-mfr.de
 Amtsstunden:
 Mo, Di 15.00 - 16.30 Uhr
 Do 17.00 - 18.30 Uhr



Die Aktiven mit den zahlreichsten Übungsbesuchen sowie mit den meisten Einsätzen erhielten vom Kommandanten ein kleines Geschenk.
 Foto: FFW

Fleißige Wehr

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Alfeld trug Vorsitzender Werner Fischer einen umfangreichen Jahresrückblick vor. So unterstützte der Feuerwehrverein die Gemeinde Alfeld beim Tag der Volksmusik und beim Ferienprogramm für die Kinder. Außerdem berichtete Fischer in seiner Funktion als Festausschussvorsitzender von den Vorbereitungen über das 150-jährige Gründungsfest, das 2022 gefeiert wird. Aktuell sei man dabei, ein geeignetes Festgelände zu suchen.

Erster Kommandant Robert Lehnerer berichtete von 48 Einsätzen: zwölf Einsätze mit Brand, 34 technische Hilfeleistungen und zweimal Verkehrsabsicherung. Hierzu konnte der Kommandant auf 49 Aktive zurück-

greifen. Insgesamt leistete die Wehr 960 Einsatzstunden – eine erneute Steigerung. Lehnerer berichtete, dass in den vergangenen zehn Jahren die Kameraden Uwe Blöchinger, Martin Kellermann, Marco Zeltner und Robert Lehnerer je über 200 Einsätze unentgeltlich gefahren sind.

Den fleißigsten Übungsbesuch verzeichneten Martin Kellermann, Rainer Höfler, Nicolas Fink, Ernst Maul, Jürgen Zigel, Karl Fischer und Bernd Richthammer. Von der Jugendgruppe übernommen und somit zum Feuerwehrmann befördert wurden Christoph und Thomas Buchler, Simon Dannhauser, Felix Wiesinger und Niklas Blöchinger, Löschmeister wurde nach bestandenerm Lehrgang Felix Ehrmann. Die THL-Schulung in Reichenschwand besuchten Uwe und Niklas Blöchinger, eine THL-

Fortbildung an der Feuerwehrschule Würzburg absolvierte Roland Gundel.

Trotz der Beschaffung einer Nebelmaschine und einer LED-Großflächenleuchte durch den Feuerwehrverein berichtete Kassier Stefan Fischer von einem ausgeglichenen Kassenstand.

Atemschutzwart Sven Behling berichtete von zur Zeit 18 Atemschutzgeräteträgern. Ein Teil von ihnen kam 2018 zwei Mal zum Einsatz.

Christian Maier informierte über die Jugendfeuerwehr. Von den zwanzig Jugendlichen gingen fünf in die aktive Wehr. Nach zwei Austritten und fünf Neuaufnahmen besteht sie aus fünf Mädchen und 13 Jungs. Für den besten Übungsbesuch erhielten Emilie Gellert, Vanessa Pallapis, Florian Fischer und Nico Pilhöfer jeweils einen Gutschein.

Nicht verpassen



02.02., Jahreshauptversammlung und aktuelle Themen zur Rentenversicherung beim VdK Thalheim-Alfeld, 14.30 Uhr, Gasthaus „Schotental“/Heldmannsberg

09.02., Schlachtschüsselesen des FCN-Fanclubs Freche Franken, 11 Uhr, Café „Vier Linden“

10.02., Kinderfasching des SV Alfeld, 14 Uhr, Sportheim

16.02., Tagesskifahrt von SV Alfeld und Feuerwehr Alfeld, Abfahrt um 4.30 Uhr

17.02., Seniorennachmittag der Gemeinde Alfeld, 14.30 Uhr, Volksmusikzentrum



23.02., Faschingsball mit den „Moosbüffeln“ und Auftritt der Tanzgarde der Faschingsgesellschaft Narhalla-Haselmühl aus Amberg, Arbeitskreis VMZ, ab 20 Uhr, Volksmusikzentrum

Kunst und Kultur ■

Kleinkunst fürs Großhirn

Mit seinem bereits vierten Solo-Programm steht der „Vorschlaghammer“ der bayerischen Kabarettzene wieder auf den Bühnen Bayerns, wo er „Dahoam“ ist. So heißt auch das neue Programm, das aus Funk und Fernsehen bekannten Musik-Kabarettisten aus Niederbayern. Das neue Programm verspricht wieder eine unterhaltsame Mischung aus Gesellschaftskritik, Heimatverbundenheit und Lachen bis zum Abwinken – wie man es vom Vogel-mayer kennt.

Er singt davon, dass „Dahoam“ kein Ort, sondern ein Gefühl ist und vom „schwarz-weißen Ritter“, der die Lachmuskeln des Publikums strapaziert. Den Mächtigen der Welt geigt er bei „Vogelmayer – jetzt geht’s auf“ ordentlich die Meinung und

schlägt ebenso besinnliche Töne an, wodurch der Unterhaltungswert seines zweistündigen Programms stets abwechslungsreich und auf höchstem Niveau ist. Die Zwischentexte, Witze und Anekdoten, meist dem Alltagsleben des Vogel-mayer entsprungen, beispielsweise seiner Tätigkeit in einem niederbayerischen Landratsamt oder seinem Umzug von der Stadt in die Grenzregion zum bayerischen Wald, werden mit einem Augenzwinkern dargeboten.

Das Ganze gibt es am Samstag, 27. April, um 20 Uhr im Volksmusikzentrum in Alfeld zu hören und zu sehen. Karten gibt es im Vorverkauf für neun Euro und an der Abendkasse für zwölf Euro bei Karin Haas, Tel. 09157/927662 oder Handy 0174/9906858.

